



Das 20jährige Bestehen des Eldagsen Grundschulgebäudes und die Fertigstellung eines neuen Klassenraumes wurden mit einem abwechslungsreichen Programm gefeiert. Die Schulkinder unterhielten mit Liedvorträgen die zahlreichen Gäste.  
Foto: Wes

## Für jede Klasse nun ein eigener Raum

Grundschule Eldagsen stellte Umbau im Rahmen ihres Jubiläumsfestes vor

Petershagen-Eldagsen (Wes). Die große Bedeutung der Grundschule für die Ortschaft Eldagsen wurde jetzt eindrucksvoll dokumentiert. Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren auf den Beinen, um das 20jährige Bestehen „ihrer Schule“ zu feiern. Darüber hinaus hatten die Gäste die Möglichkeit, das in den Sommerferien fertiggestellte vierte Klassenzimmer zu besichtigen. Der Raum hat eine Größe von 40 Quadratmetern und gewährleistet nunmehr ihr „eigenes Domizil“.

Den runden Schulgeburtstag feierten jung und alt mit einem fröhlichen und besinnlichen Programm in der Turnhalle. Unter den Gästen konnte Schulleiterin Monika Krause u. a. Bürgermeister Wilhelm Krömer, Schulamtsdirektor Gerhard Möller, Schulausschussvorsitzenden Jürgen Hannemann, Vertreter der Nachbarschulen aus Friedewalde und Ovenstädt sowie die Ortsvorsteher Joachim Bertram und Wilhelm Horstmann aus Eldagsen bzw. Maaslingen willkommen heißen. Dankesworte richtete Monika Krause an Rat und Verwaltung für die Unterstützung bei der Erweiterungsmaßnahme.

„Schön, daß Du da bist. Herzlich willkommen“, hieß es in dem Begrüßungslied der Schulkinder, die mit Sonnenblumen in den Händen ein farbenprächtiges Bild boten. Ein Festgottesdienst mit Pfarrer Wolfram Giedinghagen, gemeinsam gesungene Lieder, die Sabine Gräper mit der Gitarre begleitete, und eine Geschichte von Lehrerin Dorothea Brugger waren weitere Höhepunkte der Veranstaltungsfolge.

„Wir wünschen auch in Zukunft den Unterricht in einer kleinen, ortsnahen Schule, in der jeder jeden kennt“, bekräftigte Bürgermeister Wilhelm Krömer. Die 50 000 Mark für den Bau des Klassenzimmers seien gut angelegt. In seinen weiteren Ausführungen ging das Stadtoberhaupt auf einige „historische Daten“ der Eldagsen Grundschule näher ein und wies darauf hin, daß die Schülerzahl nach dem Tiefstand im Jahr 1985 mit 47 sechs- bis zehnjährigen Kindern über 51, 58 und 66 kontinuierlich gestiegen sei. Derzeit besuchten 71 Jungen und Mädchen die Eldagsen Grundschule. „Ich hoffe, daß auch in den kommenden Jahren hier stets ein fröhliches Lachen die Unterrichtsstunden begleitet“, sagte Krömer.

Der ehemalige Lehrer in Eldagsen, Friedrich-Wilhelm Bruns, der noch in der alten Eldagsen Schule tätig war und dann den Umzug in das neue Gebäude mitmachte, erinnerte mit einigen lustigen Anekdoten an frühere Jahre. Ortsvorsteher Joachim Bertram betonte, daß Schulschließungen für eine ländliche Gegend unverständlich seien. Die Erweiterung des Klassenraumbereichs sei für Lehrkräfte und Kinder von großer Bedeutung. Der Vorsitzende der Schulpflegschaft, Friedhelm Kruse, gehörte ebenfalls zu den Gratulanten und überreichte den Reinigungskräften Luise Gelsinnus, Gisela Strank und Lisa Wesemann sowie dem „guten Geist des Hauses“, Wilhelm Gelsinnus, für ihre 20jährige Tätigkeit Präsente.

Schulleiterin Monika Krause ließ in einem Bericht aus der Chronik die Anfangszeit der Schule noch einmal lebendig werden. Im Frühjahr 1967 schlossen sich die Gemeinden Eldagsen und Maaslingen zu einem Schulverband zusammen. Vorsitzender war der Bürgermeister von Maaslingen, Wilhelm Knöchelmann. Die Stadtortfrage wurde im Juli 1967 mit dem Ankauf eines 1,53 Hektar großen Geländes an der Grenzstraße Eldagsen/Maaslingen ge-

klärt. Aufgrund der durchgreifenden Initiative des Eldagsen Bürgermeisters Wilhelm Gräper konnte am 30. April 1968 mit der Baumaßnahme begonnen werden. Nach dem Richtfest im Oktober 1968 war das Gebäude im August 1969 fertiggestellt. 108 Schülerinnen und Schüler, drei Lehrkräfte, eine stundenweise beschäftigte Kraft und eine Laienkraft für die Handarbeitsstunden der Mädchen zogen zu Beginn des Schuljahres 1969/70 in das Gebäude.

Die Feierstunde zum „20jährigen“ endete in der Turnhalle mit einer Polonaise der Kinder. Anschließend konnte der neue Klassenraum besichtigt werden. Flotte Musik, Bratwurst- und Getränkestände sorgten auf dem Schulhof für fröhliche Stimmung bei jung und alt.

## Züchter müssen mit Verlusten rechnen

Uchte (nr). Für den dritten Preisflug der Reisevereingung Uchte und Umgebung sollte der Auflaß ursprünglich in Homburg-Etze erfolgen, doch angesichts der dortigen schlechten Witterung wurde der Kabinenexpres wieder zurück nach Hofgeismar (120 km) gefahren, um dort die Vögel fliegen zu lassen. Wie Vorsitzender Günter Feßner erklärte, müssen sich die Züchter auf Verluste einrichten, da viele Tauben am Sonntag überhaupt nicht heimgekehrt sind und das Wetter am Montag nicht besser geworden ist. 1269 Jungtauben und 290 Jährlinge wurden um 12.40 Uhr aufgegeben. Die Reihenfolge der Rückankunft: 1. Schlaggemeinschaft Günter und Regina Schmitz (Steyerberg), 2., 3., 4. und 7. SG Heinrich, Ilona und Tanja Lüpke (Steyerberg), 5. und 6. Heinrich Weking (Uchte), 8. und 9. Wilhelm Picker (Voigtei), 10. Günter und Sandra Feßner (Uchte). Der letzte Jungvogel war um 16.59 Uhr bei Heinrich Rodenberg in Warmsen. Die Rangfolge der Jährlinge: 1. SG Lüpke (Steyerberg), 2. und 6. Heinrich Alter (Sulingen), 3. Alfred Röper (Liebenau), 4. Ulrich und Karin Seefeldt (Uchte), 5., 8., 9. und 10. Dieter Greve (Haustedt) und 7. SG Mielke (Steyerberg). Im Rahmen der Cuxhagen-Reise wurden auch die Aktion-Sorgenkind-Medaillen ausgeflogen. Die Erringer sind 1. und 7. Horst Feßner (Uchte), 2. Günter Blanke (Liebenau), 3. und 6. Jürgen Schröder (Uchte), 4. SG Lüpke (Steyerberg) und 5. Reinhard und Ilka Burkuhl (Bruchhagen).

## Physikstunde für Eltern

„Tag der Selbstdarstellung“ am Städtischen Gymnasium

Petershagen (Wes). 39 Einzelveranstaltungen bestimmten einen „Tag der Selbstdarstellung“ am Städtischen Gymnasium Petershagen. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte hatten eine abwechslungsreiche Programmfolge zusammengestellt, die das Interesse von jung und alt erweckte. Die Aktivitäten konzentrierten sich auf Ausstellungen und zahlreiche Vor- und Aufführungen.

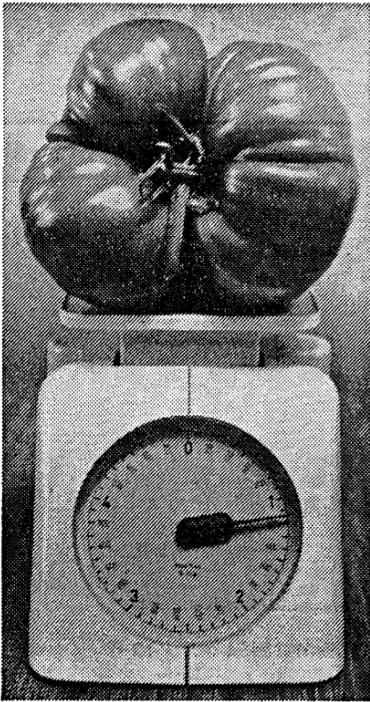
Es wurde ein Einblick in Arbeiten gegeben, die zwar aus dem Unterricht erwachsen sind, aber über das alltägliche Schulgeschehen hinausgehen. Auf dem Schulhof standen an einem Informationsstand Schüler bereit, die Eltern, Bekannte und Freunde bei der Orientierung im Alt- und Neubau, in der Sporthalle und im B-Trakt unterstützen.

Themen der Präsentationen waren unter anderem Theorie und Praxis der alkoholischen Gärung, Ökologie von Flußgewässern, Naturkosmetika, ökologischer Landbau, Fotoarbeiten, selbstgeschriebene Gedichte zum Thema „Familie“, die Theater-Arbeitsgemeinschaft von 1979 bis 1989 und Pflanzenfamilien. Die Fotoausstellung wird im Dezember in der Begegnungsstätte „Altes Amtsgericht“ erneut zu sehen sein.

Auch im Pädagogischen Zentrum gab es viel Abwechslung bei den Theaterstücken „Schule im 19. Jahrhundert“, „Für die Bäume wollen wir sprechen“ und „Pausenblitze“. Das Pantomimenstück „Belsazar“, Darbietungen der Gitarrenkreise I und II sowie eine „Horror-Show“ standen darüber hinaus auf dem Spielplan. Intelligenztests, ein Diavortrag über Prag, Fotos über „kleinere Umweltsünden“, ein englisches Reisebüro sowie Schauerstücke aus der Chemie und Physik verfehlten ebenfalls nicht ihre Anziehungskraft.

Die Eltern hatten die Möglichkeit, sich noch einmal „auf die Schulbank zu setzen“ und an einer Unterrichtsstunde teilzunehmen. Der Stundenplan beinhaltete „Eine Physikstunde“, „Eine Englischstunde im Sprachlabor“, „Eine ganz normale Französischstunde“, „Merkwürdiges mit Zahlen“, eine „Lateinische Spiel-/Leseszene“ und „Unsere erste Grammatikstunde“.

In der Sporthalle hieß das Motto „Volleyball und Badminton zum Kennenlernen“. Bei Fitneß-Gymnastikübungen konnten die Gäste ebenfalls in Aktion treten. Für das liebliche Wohl war in einer Cafeteria und in einem Palmen-Café bestens gesorgt.



## Keine war schwerer

Petershagen-Friedewalde. Nachdem die Freilandtomaten des Hobby-Gärtners Heinz Büttner aus Friedewalde jahrelang nicht reiften, bescherte ihm die diesjährige intensive Sommersonne eine mehr als gute Ernte. Von seinen 20 Tomatenpflanzen pflückte er bisher 50 „Liebesäpfel“, die alle um ein Kilogramm an Gewicht aufwiesen. Sein bisher schwerstes Exemplar stellt diese pralle Frucht dar, die 1160 Gramm auf die Waage bringt. Für Büttner ein besonderer Erfolg, da er die Setzlinge selbst aus korsischen Samen in einem Mini-Gewächshaus heranzieht.

MT-Foto: cw

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) liegt ein Prospekt der Firma Stinnes BauMarkt, Flurweg 11, Porta Westfalica-Barkhausen, bei.

## Nachrichten aus der Stadt Porta Westfalica

### Radfahrer wurde angefahren

Porta Westfalica. Ein Schüler befuhr mit seinem Fahrrad den Sprengelweg in Richtung zur Luchte. Im Kreuzungsbereich Sprengelweg/Langer Grund kam es zum Zusammenstoß mit dem Wagen einer Autofahrerin, die nach links in den Sprengelweg einbiegen wollte. Der Schüler erlitt leichte Verletzungen. Es entstand geringer Sachschaden.

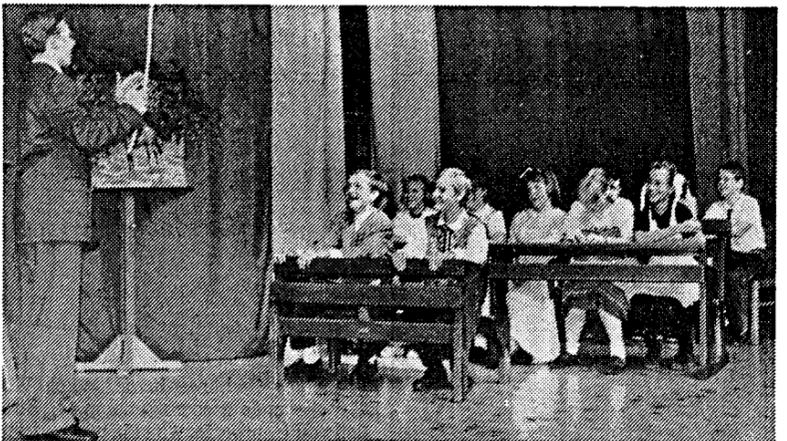
tag, 14. September, 14.30 Uhr, auf dem Parkplatz des Haus des Gastes. Von dort wollen die Mitglieder nach Eisbergen, Veltheim, Holtrup, Barkhausen und Lerbeck fahren, um sich vor Ort mit den Möglichkeiten des Wasserwanderns auseinanderzusetzen.

### Zweimal Blechschaden

Porta Westfalica-Lerbeck. Ein Autofahrer befuhr die Meißener Straße in Richtung Forststraße. In Höhe des Hauses Meißener Straße 36 prallte er mit seinem Fahrzeug auf einen am Fahrbahnrand abgestellten Wagen. Beide Autos wurden erheblich beschädigt.

### Ausschuß unterwegs

Porta Westfalica. Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr treffen sich am Donners-



Information und Unterhaltung bestimmten einen „Tag der Selbstdarstellung“ am Petershäger Gymnasium. Viel Beifall gab es im Pädagogischen Zentrum für das Theaterstück „Schule im 19. Jahrhundert“  
Foto: Wes

<b>Offene Stellen</b> Wir suchen zur sofortigen Einstellung <b>Maschinenschlosser</b> <b>Stahlbauschlosser</b> Schlosser allgemein <b>Produktionshelfer</b> mögl. m. Pkw. Thiele GmbH, ☎ (05 71) 2 10 78	<b>Offene Stellen</b> <b>Holzwerker/Staplerfahrer</b> mit Pkw zu sofort oder später gesucht. ☎ (05 71) 2 80 53, Personaldienst in Minden GmbH  Wir stellen ein: <b>Produktionshelfer</b> <b>Schlosserhelfer</b> mit Pkw zum baldmög. Termin. <b>ZAG, Markt 28, Minden, ☎ 2 10 06</b>	<b>Geschäftliches</b> Stahl-Regale u. Schränke HARK Lagertechnik, Hfd. 0 52 21/20 48 Ihr Spezialist für Büroeinrichtungen, Kopierer, Telefax, Bürobedarf Althoff BÜROCENTER Minden, Ringstr. 49-59/Ecke Königstr.  <b>Glasschaden</b> Wir helfen prompt! GLAS-BOSEN, ☎ (05 71) 2 80 61	<b>Verschiedenes</b> Anhängerverleih Aral-Tankstelle U. Stoy, Ringstr. 90, ☎ 2 21 90  <b>Elektro-Sanitär-Heizung KUNDENDIENST</b> Wiebke, Ißerheide, ☎ (0 57 02) 94 48  Waschmaschinen aller Fabrikate Verkauf und Serviceleistung W. Pszolla, ☎ (05 71) 7 12 02  Ihre Kühl- u. Gefriergeräte repariert Heidemann & Krückemeier Sollort 11, ☎ (05 71) 3 33 37  ● SCHORNSTEINSORGEN! ● D. u. T. S. Isobau. ☎ (0 57 43) 89 00	<b>Verschiedenes</b> Herzliche Schmatzer zum 21. mein Mäuschen und zu 1 724 heißen Nächten! Dein Thomas.  <b>Eichenschnittholz</b> <b>Fritz Kockholz</b> Holzhandlung MINDEN - Ruhrstraße 7, ☎ 4 12 29	<b>Kraftfahrzeuge</b> <b>PREMIERE tanken. Freitag u. Samstag, 15. + 16. Sept., bei Karl-F Lihra</b> Viktoriastraße 22-24, Minden  Toyota Corolla GT 1,6 Bj. 85, TÜV 2.J., 73 400 km, ATM m. Belegen, div. Extr., VB 9000, ☎ 3 01 67 ab 19 Uhr  Zahle für Altfahrzeug bis 50, DM. Annahme ☎ (05 71) 3 47 60  Hole Schrott- u. Altfahrzeuge ☎ (0 57 04) 15 29 o. (05 71) 3 46 86  VW Bull Bj. 79, TÜV 3/90, 800, ☎ (0 57 07) 3 39
<b>Tüchtige Friseurin</b> als Aushilfskraft gesucht. (Keine Jungfriseurin) Lückermann & Miebach Am Rathaus 15, ☎ 2 2252 u. 4 41 44  Putzstelle ab sofort frel morgens in Dankersen, gewerbl. ☎ 3 14 63	<b>Junge Hilfs- und Anlernkräfte gesucht.</b> ☎ (02 31) 12 90 15  Jg. freudl., zuverl. <b>Modeverkäuferin</b> in Minden gesucht. Zuschriften erbe- ten unter MT 1285 A	<b>Kundendienst Heizung Bausätze Sanitär</b> <b>SCHAFFER</b> Stemmer Landstraße 49 4950 Minden (05 71) 4 36 77 / 4 36 90 Ladenerverkauf  VAILLANT-GASGERÄTE-SERVICE Reparatur-Wartung-Montage SIECKMANN GMBH ☎ 8 48 88  Werbespannbänder? H & B Werbung, ☎ (05 71) 7 48 30  Heizung und Sanitär, Reparaturen und Neuanlagen von WÄRMETECHNIK Busse u. Kolzarek GmbH, Fischerallee 1, ☎ 2 52 33 + 73 91  TE-PO-CLEAN Service Ihre Reinigung für: Teppiche - Teppichböden Polstermöbel etc. Anruf genügt wir kommen. ☎ (05 71) 58 08 80 schnell sauber preiswert!	<b>Fernseh/Video-Reparaturen</b> <b>bering</b> ☎ 0 57 02 / 98 41 Gorpen-Vahsen  PREMIERE tanken. Freitag u. Samstag, 15. + 16. Sept., bei Karl-F Lihra Viktoriastraße 22-24, Minden  Qualität, die sich durchsetzt. Video Paradies 23 Ringstr. 46 Minden	<b>Drinkuth</b> Absetzmulden für Müll + Bauschutt <b>TEL. 31 31 9</b>  ● Ahldag, Tel. 2 45 41 Gardinen-Pflegedienst	<b>Kfz-Kleinanzeige</b> — die Alternative, wenn es darum geht, ein Fahrzeug zu kaufen oder zu verkaufen  <b>G. Neumann</b> <b>Auto-VERWERTUNG</b> Ankauf von Unfallwagen - Abschleppdienst Verkauf von Kfz-Ersatzteilen und Motoren Petershagen-Lahde, Industriegebiet ☎ 0 57 02 / 90 00
<b>Tischler</b> für den Laden- und Innenausbau gesucht.  Rufen Sie an unter Tel. (0 57 31) 64 41	<b>Pacht</b> Milchkontingent von fast 96 000 kg zugl. Ausstattung in Ißerheide zu ver- pachten. ☎ (0 57 02) 22 46  Milchquoten im Raum Petershagen ges. Zuschr. u. MT 9438 S  <b>Geschäftliches</b> ... auch im Sommerurlaub 1989 sind wir durchgehend für Sie da! Büro- und Datentechnik Walter Riensch, Minden, ☎ (05 71) 2 80 44, Fax: (05 71) 2 80 46  <b>SPORT-BENKER</b> Bäckerstr. 62 · Minden · ☎ 2 27 04 Ihr Spezialist für Vereinsbedarf u. Sportpreise	<b>EXNER</b> Heizungsanlagen ☎ 4 50 55	<b>COMPUTER</b> vermietet <b>SIEGFRIED GRAUE</b> Nienstedter Weg 4 3250 Hameln (0 51 51) 6 50 95	<b>Mazda 626 SP Coupe</b> Bj. 80, günst., ☎ (0 57 07) 3 39  Kadett E GLS 1.6i Kat., Bj. 6/87 50 000 km, ZV, Cass/Ra- dio, el. Spiegel, Glasdach, VB 14 800, DM ☎ (0 57 03) 13 39 ab 17 Uhr	<b>Spezialist für Bosch-Auto-Alarmanlagen</b> <b>BOSCH</b> DIENST <b>KALVERAM</b> Minden-Hahnen Am Hahler Hafen 4 T. (05 71) 4 60 71 + 72